

Sowohl die Verbindungen bisher mit Frankreich stiftenden, waren sie nicht derartig, daß die Rechte irgend einer Nation zu kurz kamen. Aber ich möchte wiederholen, wir in Deutschland haben ein wesentliches Interesse an der allgemeinen Ummwandlung von Geldleistungen in Sachleistungen, und zwar nicht nur Frank-

reich gegenüber. Wir haben ein allgemeines Interesse daran, daß wir auch mit den übrigen Ländern zu analogen Abmachungen kommen. Bei jeder Abmachung dieser Art haben wir es überdies mit der Reparationskommission zu tun, die als oberste Instanz das Schuldenwesen verwaltet. Wir wünschen, auch mit der Reparationskommission in enger Fühlung zu bleiben hinsichtlich aller derartigen Abmachungen, die mit irgend einem einzelnen Lande getroffen werden. Wir teilen dies auch der Kommission selbst mit. Wir glauben, daß die Verhandlungen, die auf diesem Wege geführt werden, schließlich nicht allein zum Vorteile Deutschlands seien, denn zum Vorteile Deutschlands geschieht in der Welt heute wenig. Wir werden aber deswegen, wie ich hoffe, Aussicht auf Vermittlung haben, weil sie zum Vorteile aller dienen. Wäre der Wohlstand möglich, der die übrigen Länder, aus dem Herzen Deutschlands kommend, ernährt, so wäre das kein Glück für die Länder. Noch weniger aber wäre es für diese Länder erträglich, die gesamten Märkte der Welt mit einer krankhaften Überproduktion an deutschen Produkten überflutet zu sehen. Die Erkenntnis bricht sich Bahn, daß die Abmachungen in irgend einer Form für uns tragbar gemacht werden müssen und daß ihre Tragbarkeit nicht mehr und nicht weniger bedeutet, als die Überwindung der gegenwärtigen Konsum- und Produktionskrise und die Ermöglichung eines gemeinschaftlichen wirtschaftlichen Aufbaues.

Die hohen Kosten der Besatzung.

Der belgische Finanzminister Theunis kam in seiner letzten Rede auf die Bewertung der deutschen Zahlungen durch die Amalgamierten zu sprechen, die nach deutscher Auffassung eine Herabwürdigung des wirklichen Wertes bedeutet.

Ein nicht minder erschauendes Belastungsbild zeichnet der belgische Finanzminister über die Besatzungskosten. Nach seinen eigenen Angaben kostet pro Tag jeder einzelne Mann im amerikanischen Heer 4 Dollar 32 Cts., im englischen Heer 12 Sh. 4 d., im französischen Heer 15 Fr. 19 Cts. und im belgischen Heer 10 Fr. 8 Cts. Was bedeutet das für Deutschland? Ein einfaches Rechenexempel deutet die große Bürde auf: Es kostet ein amerikanischer Soldat im Monat 120 Dollar oder im Durchschnitt 3000 Mark. In der gleichen Einkommenshöhe bewegt sich die Löhnung der englischen Soldaten. Der französische wie der belgische Soldat empfängt (den Frankfurter im Durchschnitt gerechnet) im Monat je 7120 Mark. Erst durch diese Zahlen werden die unerhörten Einkommen im Vergleich zu dem Einkommensverhältnis der deutschen Bevölkerung in das wahre Licht gesetzt. Wir können derartige Monatslöhne nur im Vergleich zu unseren Ministergehältern setzen, aber auch da nur, wenn man ihnen nicht die hohen Steuern auf das Einkommen abzieht. Geschieht dies jedoch, so sinkt das Ministergehalt weit unter die Monatslöhne eines einfachen Soldaten des Besatzungsheeres.

Nach viel fichtbarer wird die gewaltige Bürde, die die Besatzung auf das deutsche Volk legt, wenn die Gesamtziffern annähernd wiedergegeben werden. Vor einigen Wochen wurde von den alliierten Regierungen durch die Kriegskostenkommission die Höhe ihrer Ausgaben in einer einzigen Zahl genannt; es sind von den Alliierten für den Unterhalt ihrer Truppen ausgegeben worden: 3,5 Milliarden Goldmark.

Die tatsächlichen Ausgaben bis zum heutigen Tage belaufen sich auf rund 6,8 Milliarden Papiermark. Dieser Betrag wird aber noch wesentlich erhöht durch die rückständigen, noch nicht festgestellten und angeforderten Requisitionen usw. Wenn man annimmt, daß die aus dem Etatjahr 1919/20 verbleibende Reserve von etwa 3 Milliarden damit beglichen wird, so würden von deutscher Seite für die Besatzung rund 12 Milliarden Papiermark geleistet sein. Hierzu kommt der Aufwand der alliierten Staaten mit 3,5 Milliarden Goldmark, oder nach dem heutigen deutschen Reichsmarkwert 40 bis 50 Milliarden Papiermark. Die Gesamtschuld der Unterhalt der Besatzungstruppen seit Waffenstillstand würde demnach also im Durchschnitt etwa 55 bis 60 Milliarden Papiermark ausmachen.

Ueber die mögliche Höhe der Besatzungskosten für die kommenden Jahre läßt jede Vorstellung. Der schon im Jahre 1919 gefasste Beschluß der Alliierten sie auf 240 Millionen Goldmark zu begrenzen, ist trotz Annahme und planmäßiger Ausführung des Ultimatums durch Deutschland noch immer auf dem Papier liegen geblieben.

25000 farbige Soldaten.

Oarmouth sagte in Erwiderung auf eine Anfrage im englischen Unterhause, daß sich ungefähr 25000 französische Kolonialsoldaten aus Afrika und Asien im besetzten Gebiet Deutschlands befinden. Von ihnen stammen 15000 aus Nordafrika und 2500 aus Madagaskar; der Rest seien Annamiten, die im Transportwegen Verwendung fanden. Bezüglich einer Zurückziehung sei nichts bekannt.

Deutsches Silber in Amerika.

Sanos meldet aus New-York: Eine auf 800 000 Dollars geschätzte Ladung Silber ist aus Deutschland hier angekommen, um in Dollars umgewandelt und auf das Reparationskonto übergeben zu werden für die Summe, die am 1. August zahlbar ist. Es wird gemeldet, daß weitere Ladungen, die sich insgesamt auf 10 Millionen Dollars belaufen, ebenfalls unterwegs sind.

Neue Bücher.

Romane.

Groß ist die Zahl der Romane, die sich mit dem Krieg und Verfall, dem Untergang und der Gegenwart beschäftigen. Aber wenigen Dichtern, die der Zeit Werden und Vergehen gestalten wollten, ist dies in dem Maß gelungen, wie Max Kreger in seinem neuen Roman „Adas Deutschling, Germanias Kaiser“ (1). Als Germania, die Hüllänge, merkte, daß Michel, der Trüge, dem sie so viele großartige Söhne geschenkt hatte, die Schlammige über ihr lag und untätig dem Tange ums goldene Kalb zusah, vergaß sie sich eines Tages, und ließ sich mit Fabeln und Klugelei, dem ersten Tanzbeinschwinger auf dem Vulkan, ein, der im Vertrauen mit ihr einen Sohn zeugte, von dem niemand wußte, von wannen er gekommen war. Die Seherin Zeit, gewohnt an Schicksale, erbarmte sich des hübschen Findlings, nahm ihn unter ihre schützenden Schwingen, gab ihm aus Achtung vor seiner Mutter den Namen Adas Deutschling und erzog ihn im Elend. So ward der Held dieses Romans. — Also des Dichters Erklärung seines Romanhelden, in dessen zwiespältigem, aus Freiheit und Gemeinheit, Idealismus, Streben, Wissen und Mäandrit, losgelöst gemischtem Wesen der Charakter des deutschen „Schmiedekriegers“ symbolisiert und dargestellt wird. In einem grandiosen Zeitgemälde Berlins im Kriege, das technisch meisterhaft entworfen und mit Kregerischer Wucht ausgeführt ist. Die Hauptfigur der Schlichte und Gewinner, der Klubfeller und Lüstler, der Entarteten und Verkommenen, der Pfaffen und Gangster wird in dieser großangelegten Geschichte deutscher Schande vor den Sinnen des Lesers lebendig. Ein Kultur- und Einheitsbild, aus dessen Tiefe die Revolution wie eine Selbstverständlichkeit emporschießt, von grauer und grandioser Wirkung! Man hat Kreger den deutschen Zola genannt — hier ist er über den Meister realistischer, alle Sinne aufspaltender und erschütternder Darstellungskraft hinausgewachsen. Aus tausend Gründen möchte man von diesem Werk wünschen, daß es in möglichst viele Hände urteilsfähiger reifer Menschen gelangt!

Steht in dem rassistischen Zeittroman Kregers alles Geschehen im Sinne des Niedergangs, der vom Krieg und Golde aufgewühlten Leidenschaften, so ist der neue Roman von Paul Burg: „Andreas und Maria“ (2) so recht geeignet, den Glauben an die unvergängliche Macht des edlen und gefunden deutschen Geistes

Männer des Tages.



Dr. Trimborn, der bekannte Zentrumsführer.

Der schnelle Tod des bekannten Zentrumsführers bedeutet für seine Partei zweifellos einen Verlust, der unter den augenblicklichen Zeitverhältnissen besonders schwer empfunden werden muß. Karl Trimborn war am 2. Dezember 1854 in Köln geboren und hat in Leipzig, München und Straßburg Rechts- und Staatswissenschaft studiert. Seine politische Laufbahn begann er im Jahre 1886, in dem er als Vertreter der Stadt Köln sowohl in den Reichstag als in das Abgeordnetenhaus gewählt wurde. Er war vorwiegend auf kommunal- und sozialpolitischem Gebiet betätigt, war der Vertreter vor allen Dingen ein Organisator großen Stils, dem seine Partei sowohl wie auch seine Vaterstadt viel und Gutes zu danken hat. Wie schon gesagt, wird besonders die Ehre in der kommenden Zeit einen Mann von dem Ansehen und der parteipolitischen Erfahrung Trimborns schwer entbehren.

Frauentorfer unschuldig?

Wie aus München geschrieben wird, beginnt der Fall Frauentorfer eine rätselhafte Wendung zu nehmen. Schon bei der Vernehmung wurde von hohen Beamten seines früheren Ressorts und im Namen seines Corps, dem er angehörte und das den Fall untersucht hatte, die Ueberezeugung ausgedrückt, daß Frauentorfer an den ihm zur Last gelegten Verbrechen kriminell unschuldig sei. Der Vertreter des Corps erklärte u. a.: „Von diesem Grabe aus soll der Weg der Reinigung der Ehre Frauentorfers angetreten werden.“

Kunmehr verbreitet die Telegraphen-Information ein Schreiben des Rechtsbeistandes von Frauentorfer und dessen Familie, in dem es heißt: „Derr von Frauentorfer hat mir in einem nachgelassenen Brief aus Verz. gelegt, sein Andenken zu reinigen. Ich erfüllte diese Aufgabe um so lieber, weil ich die selbsteste Ueberezeugung habe, daß Derr von Frauentorfer ohne jeden Makel aus diesem Leben gegangen ist. In dem Schreiben wird sodann ersucht, mit der Pe- und Verurteilung des Falles zu warten, bis eine amtliche restlose Aufklärung erfolgt ist. Angesichts dieser Umstände richtet sich die allgemeine Empörung immer härter gegen die am Sonnabend früh erfolgte Auslassung der „Münchener Neuesten Nachrichten“, in der das Plott Frauentorfer u. a. als einen „brüchigen Charakter der Novemberrevolution“ bezeichnet. Man beginnt an Stellen, die Frauentorfers Charakterisierungen, diese Äußerung bereits in Verbindung mit seiner Verweigerung zu bringen. Auch die gesamte übrige Münchener Presse verurteilt das Vorgehen der „Münchener Neuesten Nachrichten“.

Vom Frankfurter Kommunistenprozeß.

In der Fortsetzung der Vernehmung der Angeklagten im Kommunistenprozeß wollen die meisten Angeklagten mit der A. A. nichts zu tun haben. Unter den militärischen Angeklagten, die sich unter dem in einer Liste vorgefundenen Material befinden, befindet sich eine von der Leitung Groß-Berlin gestellte detaillierte Aufgabe, die sich mit der Einnahme des von der Weichen verteidigten Pender-Modos durch die Rote Armee befaßt. In einem Bericht der Reichsleitung befinden sich genaue Vorschriften über das Ausheben von Waffenlagern der Erbsch und

zu weiden. Ein Pauerroman, ein Geschlechterbuch, das die Entwicklung, den Aufstieg und Verfall einer Familie von den Vorfahren bis zur Revolution durch vier Generationen schildert. Eine herbe Poesie, der Rander unwichtigen, schollenholzen Paueritums liegt über den Kapiteln des Buches. Keine Frauen und stolze Männer gehen durch seine Ereignisse, die zugleich eine zum Teil prachtwolle, zum Teil allzu sinnfällige Entwicklungsgeschichte der bodenreformerrischen Ideen, wie sie Damalschtes Lebenswert darstellt, enthalten. Die Sprache ist stark wie der Stimmungsrauber. Dieser prachtwolle Tendenzroman steht weit über ähnlichen Gebilden und kann als eine der erfreulichsten Neuerwerbungen angesehen werden.

Auch „Annemarie“, ein Roman der beliebten Schriftstellerin Selene von Mühlau, zählt zu den besonders empfehlenswerten Werken der neueren Romanliteratur. Ein einfaches Motiv Liebe, Ehe, Irren und Verzeihen ist von der Dichterin in eine ebenso fesselnde wie künstlerisch und ästhetisch ansprechende Form gebracht worden. Ein leichter Ehe-Roman, der weit über die übliche Unterhaltungsliteratur hinausragt und als eine ehrliche gesunde Arbeit zu werten ist.

Auch die Erzählungsliteratur ist vielfach wieder in Bahnen gelangt, die man durchaus billigen und als erfreulich bezeichnen kann. Eine Art gesunder Romantik macht sich geltend und zugleich das Bestreben der Zeit, die keine Zeit hat, gute Literatur zu billigem Preis zu vermitteln. Als Beispiel möchte ich das Mädelchen nennen, das Emma Hauschofer-Werk zur Verfasserin hat, und das beiden Alt-Münchener Geschichten „Das Fischer“ und „Die Gewissensfrage des Janatus Stupfer“ enthält. Der vollständige Ton und die spannende Schilderung der schlichten Erzählungen sind besonders hervorzuheben.

Ehre.

Einen besonderen Raum im künstlerischen Geschehen der Zeit nimmt die lyrische Dichtung ein. Soweit sie soziale und politische Tendenzen propagiert, steht sie in einem gewissen Abhängigkeitsverhältnis zu dem Javal, den sie verfolgt und ist demgemäß zu bewerten. So Karl Adolf Schimelpfingts „Zufuhr Zeit fruchtbar!“ In Prosa und gebundener Form und mit dem kategorischen Imperativ der Puchüberschrift wirkt der Verfasser für den Willen zur Fruchtbarkeit über der Grundlage

1) Dese und Peder-Verlag Leipzig, 18 M., geb. 24 M.
2) E. Ungleich-Verlag Leipzig, Preis 4 M.
3) Andreas Kunepfer-Verlag-München 12.50 M.

über Freiwillige zur Entwaffnung der Sicherheitspolizei. Der Vorsitzende hält Armbrucht, der jedes Vorhandensein von Flugzeugen in Abrede stellt, vor, daß ein gewisser Verstoß wiederholt als Kurier nach Moskau in einem Flugzeug geflogen ist, jedoch also den Kommunisten auch Flugzeuge zur Verfügung gestanden hätten. Armbrucht will davon nichts wissen. Beim Rapp-Buch habe man sich dem Polizeipräsidenten zur Verfügung gestellt und sei zum Dank dafür fünf Tage später verhaftet worden. Der Angeklagte Doussain bekennt, daß in Frankfurt eine illegale Kampforganisation bestanden habe.

Schweres Eisenbahnunglück in Rußland.

Mehrere Delegierte zum Moskauer Kongress getötet.
Sri Lanka, 29. Juli. Die „Kosha“ meldet aus Moskau: Ein Zug mit Delegierten des Gewerkschaftskongresses stieß auf der Kurzer Bahn einen furchtbaren Unfall. Von den Delegierten wurden Strumat und Gelpich, Deutschland, Dowlengland, Konstantinow-Pulgarin, Aracman-Australien und der Vorsitzende des Verbandes der russischen Bergarbeiter, Sergejew, getötet.

Eisenbahnunglück in Indien.

Rangoon, 28. Juli. (Daval.) Ein Zusammenstoß zwischen einem Schnellzug und einem Güterzug ereignete sich am vergangenen Montag auf der Strecke Rangoon-Madras, etwa 100 Meilen von Rangoon, 60 Reisende der dritten Klasse sollen getötet oder verwundet worden sein.

Mitteilungen aus aller Welt.

Gewitterschäden. In verschiedenen Teilen Pommerns sind durch Gewitter schwere Schäden angerichtet worden. Durch Hagel, Schaden und Feuer wurde eine ganze Reihe von Gehöften vernichtet. — Im Gewittersturm kenterte in der Hölterdörfer Bucht am Zettiner Daff ein Boot. Die drei Anwesen sind ertrunken.

Eine Verheerung von Daarloden. In London hat die Verheerung einer der festlichsten Sammlungen, die es wohl geben mag, stattgefunden, nämlich eine Sammlung von Daarloden berühmter Männer. Die Sammlung bestand aus zwanzig Nummern und enthielt u. a. Daarloden von Napoleon, Washington, Byron, Milton und Carlele. Trotzdem die Gehäute jedes Exemplars authentisch beglaubigt war, brachte die Sammlung schließlich nur 100 Pfund Sterling.

Was ist eine Frau wert? Die englischen Richter, die täglich mit immer komplizierteren Scheidungsprozessen überhäuft werden, haben offenbar, auf Grund dieser hienischen Erfahrung, von dem Wert einer Frau keine übermäßige Vorstellung. Nezt ist der Kaufwert eines normalen weiblichen Wesens von einem Scheidungsrichter in London, wie von dort gemeldet wird, einwandlos festgelegt worden. Ein ehrlicher Altschmiedeknecht aus der Weststadt Swahn in Lincolnshire beklagt den Verlust seiner verheirateten Frau Gemahlin, die ihm nach dem vierten Kinde mit einem anderen Mann durchgegangen war. Er fand, daß man von einer abwesenden Frau noch weniger hätte als von einer anwesenden, und beantragte daher die Scheidung seiner ohnehin räumlich getrennten Ehe. Die Verhandlung ging ohne jeden Widerstand seitens der Pflanten vor. Das einzige Problem, das zu lösen war, war der Schadenersatz, den der allfällige Geschädigte für diese Abirrtung seiner vormals besseren Hälfte verlangte. Der Scheidungsrichter war über diesen Antrag etwas erkömt und erklärte, daß er den Wert dieses „wertlosen Wesens“ (so bezeichnete er die verschwundene Dame) nicht höher als 5 Pfund Sterling beziffern könne. Wenn das der Preis für die bessere Hälfte ist, was ist dann die andere Hälfte wert?

Zehn Millionen Sprengkapseln und Rindhäuten explosierten Dienstag nachmittag auf der Insel Puffen im Pauer See. Die Insel gehört zu der Offenbach-Werkstoffe-Brandenburg-Werk; früher war sie Besitz der Pauer Pulverfabrik. Von der Zehnhandgelellung werden dort jeden Tag 600 000 Sprengkapseln und Rindhäuten abgefertigt, um vernichtet zu werden. In dem Pauerhand laerren zehn Millionen Sprengkapseln. Nachdem die Explosion herbeigeführt wurde, wird erst die Untersuchung ergeben. Ein Forarbeiter wurde getötet, drei Arbeiter wurden verletzt. Durch die Explosion wurde ein Waldbrand verursacht, der bis in die Nacht hinein dauerte.

Amthlicher Wetterbericht.

Höchstwärme des v. rangenen Tages 35 Celsius
Tiefstwärme der letzten Nacht 23 Celsius
Niederschlagshöhe der letzten 24 Stunden,
gemessen in Weßburg: 1 mm
in Kobenz: — mm

Voraussichtliche Witterung für morgen:

Meist wolkig, strichweise Gewitter oder Gewitterregen; nur wenig kühler.

gefunden Fortschritts und Aufstiegs des Volkes. Wie ein Paparentoniert erlingen die Gedänge vom Weibe, vom Kornfeld, von der Reinheit, vom Kampf der Männer. Eine dichterische Arbeit, die nach manchen treffliche Wort und Wert von seinem Verfasser erwarten läßt.

Die ganze Zeit vom Kriegsbeginn bis zur Gegenwart behandelt Hans Denning Freilich in einem Gedichtband: „Das deutsche Werkbuch“ (1) Kriegsbilder, Revolutionszeit, Stimmungen aus den letzten Tagen, vielfach ohne besondere Note, so weit nicht ein ehrliches Vaterlandsgedächtnis als solche anzuführen ist. Ab und an jedoch spritzt ein Funke auf, leuchtet ein Licht in der Masse der Gedichte, herrlich, hart und hoffnungsvoll erndend. Vielleicht ist es Ueberfälligkeit, vi. Mecht nur Sehnsucht nach Arterem und Größerem, das in unserem Innern der best geformten und gealterten Kriegsdichtung und ihren Nachfolgern Widerstand leistet.

Auch die Gedichtsammlung „Der Tag bricht an“ (2) mit Beiträgen von Ponsela, Carl Hauptmann, Hermann Delle, Alfred Pauer, Wilhelm Schäfer, Leo Sternberg, Stefan Zweig u. a. erfüllt diese Sehnsucht nicht. Ein Dokument neueren Lebenswillens soll die Anthologie darstellen, die Carl Seelig herausgegeben hat. Aber die große Linie fehlt dem Gesamtwerk, dessen zu verschiedenen Zeiten entstandene Teile an Wert und Wesen zu wenig Gleichartiges haben, um als eine einheitliche Rundgebung für das Motto „Der Tag bricht an“ gelten zu können. Mehr Sehnsucht als Erfüllung, mehr Glaube als Wille spricht aus ihnen. Der hohe dichterische Wert der Mehrzahl der Beiträge wird durch die Namen ihrer Verfasser schon gekennzeichnet und wenn dies allein als frohe Aussicht für den Besizer einer neuen Zeit genügt, der wird reiche Befriedigung in diesem Buch finden.

Briefmarkensammler-Ecke.

Die Markensammler. Nie zuvor sind auch nur in annäherndem Ausmaß so viele neue Marken herausgegeben worden, wie seit dem Ende des Weltkrieges. Allein in der Zeit vom 1. Oktober 1920 bis 31. Mai 1921 sind noch über 5000 neue Marken herausgegeben worden. 1920 neue Briefmarken ohne Berücksichtigung der Abarten bekannt geworden.

1) Verlagsanstalt Göttinger Nachrichten, 10 M., geb. 12 M.
2) Der Garten Eden-Verlag, Dortmund, Preis 18 M.

Der praktische Landwirt.

Saatenslands-Bericht

Der Verfallende des Deutschen Landwirtschafters, Mitte Juli 1921.

Die Dönnung, die wir Mitte Juni hatten, daß die Trockenheit in Deutschland von Niederschlägen unterbrochen werden würde, ist nicht in Erfüllung gegangen. Vielmehr steht Deutschland seit Wochen mit wenigen Ausnahmen wieder im Zeichen der Dürre, die das Wachstum, insbesondere von Sommergetreide, Dönnfrüchten und Futterpflanzen vielfach auf das empfindlichste beeinträchtigt hat. Während noch Mitte vorigen Monats 51% der Dönnfrüchte gemeldet wurden, sind dies nun nur noch 29% derselben in diesem Monat berichtet. Am schlimmsten lauten die Klagen aus Thüringen, Westfalen, Rheinprovinz und der Rheinpfalz. In dieser Provinz hat die Dürre bereits eine Katastrophe hervorgerufen. Selbst das Wintergetreide wird dort infolge der Dürre in vielen Teilen der Provinz nicht mehr geerntet. Während Sommergetreide, Dönnfrüchte, Wiesen und Futterpflanzen vielfach verbrannt sind, die Reisfrucht in der Provinz einnerviert, daß die Provinz häufig ihr Vieh wegschleppen müssen, weil es an Futter fehlt. Die Viehweiden, besonders für Rindvieh, sind dort um 60% gefallen. Absterben von dieser Art wird das Wintergetreide, sowohl Rassen wie auch Weizen, eine mittlere bis gute Ernte aufweisen, wenn auch hier und dort mangelhaft wird, daß Weizen infolge Rost und Brand im Ertrage gesunken habe.

Barkeit ist die Roggenenernte in vollem Gange. 50% der Dönnfrüchte werden, daß sie benannt habe. Der Roggen wird vornehmlich bei dem trockenen Wetter in guter Beschaffenheit geerntet werden können. Dönnfrüchte des Wintergetreides werden 70% der Dönnfrüchte, daß derselbe arößer sei als im vorigen Jahre. Der Stand des Wintergetreides wird von 60% der Dönnfrüchte mit gut bezeichnet, 60% derselben schärfen, daß der Wintergetreide arößer sein würde als im Vorjahre. Dönnfrüchte des Sommergetreides sind sowohl Weizen als auch Hafer in Gegend mit arößer Trockenheit im Wachstum zurückgefallen und verzeichnen nur einen mäßigen bis schlechten Ertrag. Die Dönnfrüchte werden von 22% der Dönnfrüchte als schlecht angegeben, wenn nur 7% um dieselbe Zeit des Vorjahres. Die Kartoffeln, auf welche noch im Mai und Juni die arößten Dönnungen gesetzt wurden, sind häufig im Wachstum zurückgefallen; auch mehren sich die Klagen, daß es viele frange Kartoffeln gibt.

Was die Futterpflanzen anbelangt, so ist der erste mäßige Schnitt beendet, doch sind die Aussichten auf den zweiten Schnitt sehr gering. In den meisten Gegenden sind die Wiesen und Weiden durch die Dürre derart mitgenommen, daß ein weiteres Wachstum ausgeschlossen ist. 45% der Dönnfrüchte beurteilen den Stand der Futterpflanzen als schlecht, während dies im vorigen Jahre nur bei 12% derselben der Fall war.

Gründung eines Verbandes der Schafzüchter.

Aus R. A. L. 24. Juli, wird uns geschrieben: Sämtliche Orte am R. A. L. 24. und seiner weiteren Umgebung hatten mit wenigen Ausnahmen Vertreter an der für heute einberufenen Versammlung, deren Zweck die Beförderung der Gründung eines Verbandes der Schafzüchter war, entfaltete. Die Tagung wurde durch Bürgermeister a. D. W. Bittling (Hilfsbach i. L.) um 10 Uhr eröffnet. Derselbe begrüßte zunächst als Gäste den Kreisleiter des Oberrheinkreises, sowie Oberbürgermeister vom Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften, e. V., in Wiesbaden, um alsdann sämtlichen erschienenen einen Willkommensgruß zu senden. Darauf ergriff Bürgermeister a. D. Bittling das Wort über die geleisteten Vorarbeiten und entwickelte seine Ansicht über Zweck und Ziel, sowie Wirkungsbereich des geplanten Schafzüchterverbandes. Eine rege Aussprache, an der sich fast alle Anwesenden beteiligten, ergab, daß die Gründung des Verbandes auf keinen Fall länger hinausgeschoben werden dürfe. Einvernehmlich wurde als Ziel bezeichnet: Förderung und Erhaltung der Schafzucht und zwar durch Erhebung 1. der Schafzucht, 2. der Schafzucht, 3. der Schafzucht, 4. der Schafzucht, 5. der Schafzucht, 6. der Schafzucht, 7. der Schafzucht, 8. der Schafzucht, 9. der Schafzucht, 10. der Schafzucht, 11. der Schafzucht, 12. der Schafzucht, 13. der Schafzucht, 14. der Schafzucht, 15. der Schafzucht, 16. der Schafzucht, 17. der Schafzucht, 18. der Schafzucht, 19. der Schafzucht, 20. der Schafzucht, 21. der Schafzucht, 22. der Schafzucht, 23. der Schafzucht, 24. der Schafzucht, 25. der Schafzucht, 26. der Schafzucht, 27. der Schafzucht, 28. der Schafzucht, 29. der Schafzucht, 30. der Schafzucht, 31. der Schafzucht, 32. der Schafzucht, 33. der Schafzucht, 34. der Schafzucht, 35. der Schafzucht, 36. der Schafzucht, 37. der Schafzucht, 38. der Schafzucht, 39. der Schafzucht, 40. der Schafzucht, 41. der Schafzucht, 42. der Schafzucht, 43. der Schafzucht, 44. der Schafzucht, 45. der Schafzucht, 46. der Schafzucht, 47. der Schafzucht, 48. der Schafzucht, 49. der Schafzucht, 50. der Schafzucht, 51. der Schafzucht, 52. der Schafzucht, 53. der Schafzucht, 54. der Schafzucht, 55. der Schafzucht, 56. der Schafzucht, 57. der Schafzucht, 58. der Schafzucht, 59. der Schafzucht, 60. der Schafzucht, 61. der Schafzucht, 62. der Schafzucht, 63. der Schafzucht, 64. der Schafzucht, 65. der Schafzucht, 66. der Schafzucht, 67. der Schafzucht, 68. der Schafzucht, 69. der Schafzucht, 70. der Schafzucht, 71. der Schafzucht, 72. der Schafzucht, 73. der Schafzucht, 74. der Schafzucht, 75. der Schafzucht, 76. der Schafzucht, 77. der Schafzucht, 78. der Schafzucht, 79. der Schafzucht, 80. der Schafzucht, 81. der Schafzucht, 82. der Schafzucht, 83. der Schafzucht, 84. der Schafzucht, 85. der Schafzucht, 86. der Schafzucht, 87. der Schafzucht, 88. der Schafzucht, 89. der Schafzucht, 90. der Schafzucht, 91. der Schafzucht, 92. der Schafzucht, 93. der Schafzucht, 94. der Schafzucht, 95. der Schafzucht, 96. der Schafzucht, 97. der Schafzucht, 98. der Schafzucht, 99. der Schafzucht, 100. der Schafzucht, 101. der Schafzucht, 102. der Schafzucht, 103. der Schafzucht, 104. der Schafzucht, 105. der Schafzucht, 106. der Schafzucht, 107. der Schafzucht, 108. der Schafzucht, 109. der Schafzucht, 110. der Schafzucht, 111. der Schafzucht, 112. der Schafzucht, 113. der Schafzucht, 114. der Schafzucht, 115. der Schafzucht, 116. der Schafzucht, 117. der Schafzucht, 118. der Schafzucht, 119. der Schafzucht, 120. der Schafzucht, 121. der Schafzucht, 122. der Schafzucht, 123. der Schafzucht, 124. der Schafzucht, 125. der Schafzucht, 126. der Schafzucht, 127. der Schafzucht, 128. der Schafzucht, 129. der Schafzucht, 130. der Schafzucht, 131. der Schafzucht, 132. der Schafzucht, 133. der Schafzucht, 134. der Schafzucht, 135. der Schafzucht, 136. der Schafzucht, 137. der Schafzucht, 138. der Schafzucht, 139. der Schafzucht, 140. der Schafzucht, 141. der Schafzucht, 142. der Schafzucht, 143. der Schafzucht, 144. der Schafzucht, 145. der Schafzucht, 146. der Schafzucht, 147. der Schafzucht, 148. der Schafzucht, 149. der Schafzucht, 150. der Schafzucht, 151. der Schafzucht, 152. der Schafzucht, 153. der Schafzucht, 154. der Schafzucht, 155. der Schafzucht, 156. der Schafzucht, 157. der Schafzucht, 158. der Schafzucht, 159. der Schafzucht, 160. der Schafzucht, 161. der Schafzucht, 162. der Schafzucht, 163. der Schafzucht, 164. der Schafzucht, 165. der Schafzucht, 166. der Schafzucht, 167. der Schafzucht, 168. der Schafzucht, 169. der Schafzucht, 170. der Schafzucht, 171. der Schafzucht, 172. der Schafzucht, 173. der Schafzucht, 174. der Schafzucht, 175. der Schafzucht, 176. der Schafzucht, 177. der Schafzucht, 178. der Schafzucht, 179. der Schafzucht, 180. der Schafzucht, 181. der Schafzucht, 182. der Schafzucht, 183. der Schafzucht, 184. der Schafzucht, 185. der Schafzucht, 186. der Schafzucht, 187. der Schafzucht, 188. der Schafzucht, 189. der Schafzucht, 190. der Schafzucht, 191. der Schafzucht, 192. der Schafzucht, 193. der Schafzucht, 194. der Schafzucht, 195. der Schafzucht, 196. der Schafzucht, 197. der Schafzucht, 198. der Schafzucht, 199. der Schafzucht, 200. der Schafzucht, 201. der Schafzucht, 202. der Schafzucht, 203. der Schafzucht, 204. der Schafzucht, 205. der Schafzucht, 206. der Schafzucht, 207. der Schafzucht, 208. der Schafzucht, 209. der Schafzucht, 210. der Schafzucht, 211. der Schafzucht, 212. der Schafzucht, 213. der Schafzucht, 214. der Schafzucht, 215. der Schafzucht, 216. der Schafzucht, 217. der Schafzucht, 218. der Schafzucht, 219. der Schafzucht, 220. der Schafzucht, 221. der Schafzucht, 222. der Schafzucht, 223. der Schafzucht, 224. der Schafzucht, 225. der Schafzucht, 226. der Schafzucht, 227. der Schafzucht, 228. der Schafzucht, 229. der Schafzucht, 230. der Schafzucht, 231. der Schafzucht, 232. der Schafzucht, 233. der Schafzucht, 234. der Schafzucht, 235. der Schafzucht, 236. der Schafzucht, 237. der Schafzucht, 238. der Schafzucht, 239. der Schafzucht, 240. der Schafzucht, 241. der Schafzucht, 242. der Schafzucht, 243. der Schafzucht, 244. der Schafzucht, 245. der Schafzucht, 246. der Schafzucht, 247. der Schafzucht, 248. der Schafzucht, 249. der Schafzucht, 250. der Schafzucht, 251. der Schafzucht, 252. der Schafzucht, 253. der Schafzucht, 254. der Schafzucht, 255. der Schafzucht, 256. der Schafzucht, 257. der Schafzucht, 258. der Schafzucht, 259. der Schafzucht, 260. der Schafzucht, 261. der Schafzucht, 262. der Schafzucht, 263. der Schafzucht, 264. der Schafzucht, 265. der Schafzucht, 266. der Schafzucht, 267. der Schafzucht, 268. der Schafzucht, 269. der Schafzucht, 270. der Schafzucht, 271. der Schafzucht, 272. der Schafzucht, 273. der Schafzucht, 274. der Schafzucht, 275. der Schafzucht, 276. der Schafzucht, 277. der Schafzucht, 278. der Schafzucht, 279. der Schafzucht, 280. der Schafzucht, 281. der Schafzucht, 282. der Schafzucht, 283. der Schafzucht, 284. der Schafzucht, 285. der Schafzucht, 286. der Schafzucht, 287. der Schafzucht, 288. der Schafzucht, 289. der Schafzucht, 290. der Schafzucht, 291. der Schafzucht, 292. der Schafzucht, 293. der Schafzucht, 294. der Schafzucht, 295. der Schafzucht, 296. der Schafzucht, 297. der Schafzucht, 298. der Schafzucht, 299. der Schafzucht, 300. der Schafzucht, 301. der Schafzucht, 302. der Schafzucht, 303. der Schafzucht, 304. der Schafzucht, 305. der Schafzucht, 306. der Schafzucht, 307. der Schafzucht, 308. der Schafzucht, 309. der Schafzucht, 310. der Schafzucht, 311. der Schafzucht, 312. der Schafzucht, 313. der Schafzucht, 314. der Schafzucht, 315. der Schafzucht, 316. der Schafzucht, 317. der Schafzucht, 318. der Schafzucht, 319. der Schafzucht, 320. der Schafzucht, 321. der Schafzucht, 322. der Schafzucht, 323. der Schafzucht, 324. der Schafzucht, 325. der Schafzucht, 326. der Schafzucht, 327. der Schafzucht, 328. der Schafzucht, 329. der Schafzucht, 330. der Schafzucht, 331. der Schafzucht, 332. der Schafzucht, 333. der Schafzucht, 334. der Schafzucht, 335. der Schafzucht, 336. der Schafzucht, 337. der Schafzucht, 338. der Schafzucht, 339. der Schafzucht, 340. der Schafzucht, 341. der Schafzucht, 342. der Schafzucht, 343. der Schafzucht, 344. der Schafzucht, 345. der Schafzucht, 346. der Schafzucht, 347. der Schafzucht, 348. der Schafzucht, 349. der Schafzucht, 350. der Schafzucht, 351. der Schafzucht, 352. der Schafzucht, 353. der Schafzucht, 354. der Schafzucht, 355. der Schafzucht, 356. der Schafzucht, 357. der Schafzucht, 358. der Schafzucht, 359. der Schafzucht, 360. der Schafzucht, 361. der Schafzucht, 362. der Schafzucht, 363. der Schafzucht, 364. der Schafzucht, 365. der Schafzucht, 366. der Schafzucht, 367. der Schafzucht, 368. der Schafzucht, 369. der Schafzucht, 370. der Schafzucht, 371. der Schafzucht, 372. der Schafzucht, 373. der Schafzucht, 374. der Schafzucht, 375. der Schafzucht, 376. der Schafzucht, 377. der Schafzucht, 378. der Schafzucht, 379. der Schafzucht, 380. der Schafzucht, 381. der Schafzucht, 382. der Schafzucht, 383. der Schafzucht, 384. der Schafzucht, 385. der Schafzucht, 386. der Schafzucht, 387. der Schafzucht, 388. der Schafzucht, 389. der Schafzucht, 390. der Schafzucht, 391. der Schafzucht, 392. der Schafzucht, 393. der Schafzucht, 394. der Schafzucht, 395. der Schafzucht, 396. der Schafzucht, 397. der Schafzucht, 398. der Schafzucht, 399. der Schafzucht, 400. der Schafzucht, 401. der Schafzucht, 402. der Schafzucht, 403. der Schafzucht, 404. der Schafzucht, 405. der Schafzucht, 406. der Schafzucht, 407. der Schafzucht, 408. der Schafzucht, 409. der Schafzucht, 410. der Schafzucht, 411. der Schafzucht, 412. der Schafzucht, 413. der Schafzucht, 414. der Schafzucht, 415. der Schafzucht, 416. der Schafzucht, 417. der Schafzucht, 418. der Schafzucht, 419. der Schafzucht, 420. der Schafzucht, 421. der Schafzucht, 422. der Schafzucht, 423. der Schafzucht, 424. der Schafzucht, 425. der Schafzucht, 426. der Schafzucht, 427. der Schafzucht, 428. der Schafzucht, 429. der Schafzucht, 430. der Schafzucht, 431. der Schafzucht, 432. der Schafzucht, 433. der Schafzucht, 434. der Schafzucht, 435. der Schafzucht, 436. der Schafzucht, 437. der Schafzucht, 438. der Schafzucht, 439. der Schafzucht, 440. der Schafzucht, 441. der Schafzucht, 442. der Schafzucht, 443. der Schafzucht, 444. der Schafzucht, 445. der Schafzucht, 446. der Schafzucht, 447. der Schafzucht, 448. der Schafzucht, 449. der Schafzucht, 450. der Schafzucht, 451. der Schafzucht, 452. der Schafzucht, 453. der Schafzucht, 454. der Schafzucht, 455. der Schafzucht, 456. der Schafzucht, 457. der Schafzucht, 458. der Schafzucht, 459. der Schafzucht, 460. der Schafzucht, 461. der Schafzucht, 462. der Schafzucht, 463. der Schafzucht, 464. der Schafzucht, 465. der Schafzucht, 466. der Schafzucht, 467. der Schafzucht, 468. der Schafzucht, 469. der Schafzucht, 470. der Schafzucht, 471. der Schafzucht, 472. der Schafzucht, 473. der Schafzucht, 474. der Schafzucht, 475. der Schafzucht, 476. der Schafzucht, 477. der Schafzucht, 478. der Schafzucht, 479. der Schafzucht, 480. der Schafzucht, 481. der Schafzucht, 482. der Schafzucht, 483. der Schafzucht, 484. der Schafzucht, 485. der Schafzucht, 486. der Schafzucht, 487. der Schafzucht, 488. der Schafzucht, 489. der Schafzucht, 490. der Schafzucht, 491. der Schafzucht, 492. der Schafzucht, 493. der Schafzucht, 494. der Schafzucht, 495. der Schafzucht, 496. der Schafzucht, 497. der Schafzucht, 498. der Schafzucht, 499. der Schafzucht, 500. der Schafzucht, 501. der Schafzucht, 502. der Schafzucht, 503. der Schafzucht, 504. der Schafzucht, 505. der Schafzucht, 506. der Schafzucht, 507. der Schafzucht, 508. der Schafzucht, 509. der Schafzucht, 510. der Schafzucht, 511. der Schafzucht, 512. der Schafzucht, 513. der Schafzucht, 514. der Schafzucht, 515. der Schafzucht, 516. der Schafzucht, 517. der Schafzucht, 518. der Schafzucht, 519. der Schafzucht, 520. der Schafzucht, 521. der Schafzucht, 522. der Schafzucht, 523. der Schafzucht, 524. der Schafzucht, 525. der Schafzucht, 526. der Schafzucht, 527. der Schafzucht, 528. der Schafzucht, 529. der Schafzucht, 530. der Schafzucht, 531. der Schafzucht, 532. der Schafzucht, 533. der Schafzucht, 534. der Schafzucht, 535. der Schafzucht, 536. der Schafzucht, 537. der Schafzucht, 538. der Schafzucht, 539. der Schafzucht, 540. der Schafzucht, 541. der Schafzucht, 542. der Schafzucht, 543. der Schafzucht, 544. der Schafzucht, 545. der Schafzucht, 546. der Schafzucht, 547. der Schafzucht, 548. der Schafzucht, 549. der Schafzucht, 550. der Schafzucht, 551. der Schafzucht, 552. der Schafzucht, 553. der Schafzucht, 554. der Schafzucht, 555. der Schafzucht, 556. der Schafzucht, 557. der Schafzucht, 558. der Schafzucht, 559. der Schafzucht, 560. der Schafzucht, 561. der Schafzucht, 562. der Schafzucht, 563. der Schafzucht, 564. der Schafzucht, 565. der Schafzucht, 566. der Schafzucht, 567. der Schafzucht, 568. der Schafzucht, 569. der Schafzucht, 570. der Schafzucht, 571. der Schafzucht, 572. der Schafzucht, 573. der Schafzucht, 574. der Schafzucht, 575. der Schafzucht, 576. der Schafzucht, 577. der Schafzucht, 578. der Schafzucht, 579. der Schafzucht, 580. der Schafzucht, 581. der Schafzucht, 582. der Schafzucht, 583. der Schafzucht, 584. der Schafzucht, 585. der Schafzucht, 586. der Schafzucht, 587. der Schafzucht, 588. der Schafzucht, 589. der Schafzucht, 590. der Schafzucht, 591. der Schafzucht, 592. der Schafzucht, 593. der Schafzucht, 594. der Schafzucht, 595. der Schafzucht, 596. der Schafzucht, 597. der Schafzucht, 598. der Schafzucht, 599. der Schafzucht, 600. der Schafzucht, 601. der Schafzucht, 602. der Schafzucht, 603. der Schafzucht, 604. der Schafzucht, 605. der Schafzucht, 606. der Schafzucht, 607. der Schafzucht, 608. der Schafzucht, 609. der Schafzucht, 610. der Schafzucht, 611. der Schafzucht, 612. der Schafzucht, 613. der Schafzucht, 614. der Schafzucht, 615. der Schafzucht, 616. der Schafzucht, 617. der Schafzucht, 618. der Schafzucht, 619. der Schafzucht, 620. der Schafzucht, 621. der Schafzucht, 622. der Schafzucht, 623. der Schafzucht, 624. der Schafzucht, 625. der Schafzucht, 626. der Schafzucht, 627. der Schafzucht, 628. der Schafzucht, 629. der Schafzucht, 630. der Schafzucht, 631. der Schafzucht, 632. der Schafzucht, 633. der Schafzucht, 634. der Schafzucht, 635. der Schafzucht, 636. der Schafzucht, 637. der Schafzucht, 638. der Schafzucht, 639. der Schafzucht, 640. der Schafzucht, 641. der Schafzucht, 642. der Schafzucht, 643. der Schafzucht, 644. der Schafzucht, 645. der Schafzucht, 646. der Schafzucht, 647. der Schafzucht, 648. der Schafzucht, 649. der Schafzucht, 650. der Schafzucht, 651. der Schafzucht, 652. der Schafzucht, 653. der Schafzucht, 654. der Schafzucht, 655. der Schafzucht, 656. der Schafzucht, 657. der Schafzucht, 658. der Schafzucht, 659. der Schafzucht, 660. der Schafzucht, 661. der Schafzucht, 662. der Schafzucht, 663. der Schafzucht, 664. der Schafzucht, 665. der Schafzucht, 666. der Schafzucht, 667. der Schafzucht, 668. der Schafzucht, 669. der Schafzucht, 670. der Schafzucht, 671. der Schafzucht, 672. der Schafzucht, 673. der Schafzucht, 674. der Schafzucht, 675. der Schafzucht, 676. der Schafzucht, 677. der Schafzucht, 678. der Schafzucht, 679. der Schafzucht, 680. der Schafzucht, 681. der Schafzucht, 682. der Schafzucht, 683. der Schafzucht, 684. der Schafzucht, 685. der Schafzucht, 686. der Schafzucht, 687. der Schafzucht, 688. der Schafzucht, 689. der Schafzucht, 690. der Schafzucht, 691. der Schafzucht, 692. der Schafzucht, 693. der Schafzucht, 694. der Schafzucht, 695. der Schafzucht, 696. der Schafzucht, 697. der Schafzucht, 698. der Schafzucht, 699. der Schafzucht, 700. der Schafzucht, 701. der Schafzucht, 702. der Schafzucht, 703. der Schafzucht, 704. der Schafzucht, 705. der Schafzucht, 706. der Schafzucht, 707. der Schafzucht, 708. der Schafzucht, 709. der Schafzucht, 710. der Schafzucht, 711. der Schafzucht, 712. der Schafzucht, 713. der Schafzucht, 714. der Schafzucht, 715. der Schafzucht, 716. der Schafzucht, 717. der Schafzucht, 718. der Schafzucht, 719. der Schafzucht, 720. der Schafzucht, 721. der Schafzucht, 722. der Schafzucht, 723. der Schafzucht, 724. der Schafzucht, 725. der Schafzucht, 726. der Schafzucht, 727. der Schafzucht, 728. der Schafzucht, 729. der Schafzucht, 730. der Schafzucht, 731. der Schafzucht, 732. der Schafzucht, 733. der Schafzucht, 734. der Schafzucht, 735. der Schafzucht, 736. der Schafzucht, 737. der Schafzucht, 738. der Schafzucht, 739. der Schafzucht, 740. der Schafzucht, 741. der Schafzucht, 742. der Schafzucht, 743. der Schafzucht, 744. der Schafzucht, 745. der Schafzucht, 746. der Schafzucht, 747. der Schafzucht, 748. der Schafzucht, 749. der Schafzucht, 750. der Schafzucht, 751. der Schafzucht, 752. der Schafzucht, 753. der Schafzucht, 754. der Schafzucht, 755. der Schafzucht, 756. der Schafzucht, 757. der Schafzucht, 758. der Schafzucht, 759. der Schafzucht, 760. der Schafzucht, 761. der Schafzucht, 762. der Schafzucht, 763. der Schafzucht, 764. der Schafzucht, 765. der Schafzucht, 766. der Schafzucht, 767. der Schafzucht, 768. der Schafzucht, 769. der Schafzucht, 770. der Schafzucht, 771. der Schafzucht, 772. der Schafzucht, 773. der Schafzucht, 774. der Schafzucht, 775. der Schafzucht, 776. der Schafzucht, 777. der Schafzucht, 778. der Schafzucht, 779. der Schafzucht, 780. der Schafzucht, 781. der Schafzucht, 782. der Schafzucht, 783. der Schafzucht, 784. der Schafzucht, 785. der Schafzucht, 786. der Schafzucht, 787. der Schafzucht, 788. der Schafzucht, 789. der Schafzucht, 790. der Schafzucht, 791. der Schafzucht, 792. der Schafzucht, 793. der Schafzucht, 794. der Schafzucht, 795. der Schafzucht, 796. der Schafzucht, 797. der Schafzucht, 798. der Schafzucht, 799. der Schafzucht, 800. der Schafzucht, 801. der Schafzucht, 802. der Schafzucht, 803. der Schafzucht, 804. der Schafzucht, 805. der Schafzucht, 806. der Schafzucht, 807. der Schafzucht, 808. der Schafzucht, 809. der Schafzucht, 810. der Schafzucht, 811. der Schafzucht, 812. der Schafzucht, 813. der Schafzucht, 814. der Schafzucht, 815. der Schafzucht, 816. der Schafzucht, 817. der Schafzucht, 818. der Schafzucht, 819. der Schafzucht, 820. der Schafzucht, 821. der Schafzucht, 822. der Schafzucht, 823. der Schafzucht, 824. der Schafzucht, 825. der Schafzucht, 826. der Schafzucht, 827. der Schafzucht, 828. der Schafzucht, 829. der Schafzucht, 830. der Schafzucht, 831. der Schafzucht, 832. der Schafzucht, 833. der Schafzucht, 834. der Schafzucht, 835. der Schafzucht, 836. der Schafzucht, 837. der Schafzucht, 838. der Schafzucht, 839. der Schafzucht, 840. der Schafzucht, 841. der Schafzucht, 842. der Schafzucht, 843. der Schafzucht, 844. der Schafzucht, 845. der Schafzucht, 846. der Schafzucht, 847. der Schafzucht, 848. der Schafzucht, 849. der Schafzucht, 850. der Schafzucht, 851. der Schafzucht, 852. der Schafzucht, 853. der Schafzucht, 854. der Schafzucht, 855. der Schafzucht, 856. der Schafzucht, 857. der Schafzucht, 858. der Schafzucht, 859. der Schafzucht, 860. der Schafzucht, 861. der Schafzucht, 862. der Schafzucht, 863. der Schafzucht, 864. der Schafzucht, 865. der Schafzucht, 866. der Schafzucht, 867. der Schafzucht, 868. der Schafzucht, 869. der Schafzucht, 870. der Schafzucht, 871. der Schafzucht, 872. der Schafzucht, 873. der Schafzucht, 874. der Schafzucht, 875. der Schafzucht, 876. der Schafzucht, 877. der Schafzucht, 878. der Schafzucht, 879. der Schafzucht, 880. der Schafzucht, 881. der Schafzucht, 882. der Schafzucht, 883. der Schafzucht, 884. der Schafzucht, 885. der Schafzucht, 886. der Schafzucht, 887. der Schafzucht, 888. der Schafzucht, 889. der Schafzucht, 890. der Schafzucht, 891. der Schafzucht, 892. der Schafzucht, 893. der Schafzucht, 894. der Schafzucht, 895. der Schafzucht, 896. der Schafzucht, 897. der Schafzucht, 898. der Schafzucht, 899. der Schafzucht, 900. der Schafzucht, 901. der Schafzucht, 902. der Schafzucht, 903. der Schafzucht, 904. der Schafzucht, 905. der Schafzucht, 906. der Schafzucht, 907. der Schafzucht, 908. der Schafzucht, 909. der Schafzucht, 910. der Schafzucht, 911. der Schafzucht, 912. der Schafzucht, 913. der Schafzucht, 914. der Schafzucht, 915. der Schafzucht, 916. der Schafzucht, 917. der Schafzucht, 918. der Schafzucht, 919. der Schafzucht, 920. der Schafzucht, 921. der Schafzucht, 922. der Schafzucht, 923. der Schafzucht, 924. der Schafzucht, 925. der Schafzucht, 926. der Schafzucht, 927. der Schafzucht, 928. der Schafzucht, 929. der Schafzucht, 930. der Schafzucht, 931. der Schafzucht, 932. der Schafzucht, 933. der Schafzucht, 934. der Schafzucht, 935. der Schafzucht, 936. der Schafzucht, 937. der Schafzucht, 938. der Schafzucht, 939. der Schafzucht, 940. der Schafzucht, 941. der Schafzucht, 942. der Schafzucht, 943. der Schafzucht, 944. der Schafzucht, 945. der Schafzucht, 946. der Schafzucht, 947. der Schafzucht, 948. der Schafzucht, 949. der Schafzucht, 950. der Schafzucht, 951. der Schafzucht, 952. der Schafzucht, 953. der Schafzucht, 954. der Schafzucht, 955. der Schafzucht, 956. der Schafzucht, 957. der Schafzucht, 958. der Schafzucht, 959. der Schafzucht, 960. der Schafzucht, 961. der Schafzucht, 962. der Schafzucht, 963. der Schafzucht, 964. der Schafzucht, 965. der Schafzucht, 966. der Schafzucht, 967. der Schafzucht, 968. der Schafzucht, 969. der Schafzucht, 970. der Schafzucht, 971. der Schafzucht, 972. der Schafzucht, 973. der Schafzucht, 974. der Schafzucht, 975. der Schafzucht, 976. der Schafzucht, 977. der Schafzucht, 978. der Schafzucht, 979. der Schafzucht, 980. der Schafzucht, 981. der Schafzucht, 982. der Schafzucht, 983. der Schafzucht, 984. der Schafzucht, 985. der Schafzucht, 986. der Schafzucht, 987. der Schafzucht, 988. der Schafzucht, 989. der Schafzucht, 990. der Schafzucht, 991. der Schafzucht, 992. der Schafzucht, 993. der Schafzucht, 994. der Schafzucht, 995. der Schafzucht, 996. der Schafzucht, 997. der Schafzucht, 998. der Schafzucht, 999. der Schafzucht, 1000. der Schafzucht, 1001. der Schafzucht, 1002. der Schafzucht, 1003. der Schafzucht, 1004. der Schafzucht, 1005. der Schafzucht

Staatstheater in Wiesbaden.

Das Staatstheater bleibt bis einschl. 29. August d. J. geschlossen.

Kurfhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 29. Juli:
Nachmittags-Konzert. Ab. 8.00 Uhr.
Sinfonisches Kurorchestr. Leitung: Herr Erich Bembauer.
1. Ouvertüre zu „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck. — 2. Der Schiffer ruft sich zum Tanz, Idylle von Offenbach. — 3. Chor und Ballett aus „Till“ von Hoffmann. — 4. Ouvertüre zu „Der Schatz im Silberberg“ von Lehmann. — 5. Kleiner Walzer, Walzer von Joh. Strauß. — 6. Erstklässler, Ballade von Fr. Schubert. — 7. Fantasia aus „Mignon“ von Thomas.

8.00 Uhr. Abend-Konzert. Ab. 8.00 Uhr.
Sinfonisches Kurorchestr. Leitung: Herr Erich Bembauer.
1. Ouvertüre von Liszt. — 2. Ballett aus „Bohème“ von Bizet. — 3. Der Schiffer ruft sich zum Tanz, Idylle von Offenbach. — 4. Der Schiffer ruft sich zum Tanz, Idylle von Offenbach. — 5. Der Schiffer ruft sich zum Tanz, Idylle von Offenbach. — 6. Der Schiffer ruft sich zum Tanz, Idylle von Offenbach. — 7. Der Schiffer ruft sich zum Tanz, Idylle von Offenbach. — 8. Der Schiffer ruft sich zum Tanz, Idylle von Offenbach.

Residenz-Theater

Schönstes Lichtspielhaus.

Ab Samstag, 30. Juli bis einschliessl.
Freitag, 29. Juli ununterbrochen
täglich von 3^{1/2} bis 10^{1/2} Uhr.
Der überwältigende Riesensfilm
DANTON

Ein Drama in 7 Akten nach geschichtl. Ereignissen. In den Hauptrollen: Emil Jannings, Werner Krauss, Robert Scholz, Maly Delschaft, Hilde Wörner, Charlotte Ander, Eduard v. Winterstein u. A. m. 2000 Illustrierte.
Verf. Aus der Universal-Sammelmappe
1. Eine neue Erfindung auf dem Gebiete der drahtlosen Fernsteuerung.
2. Eine vorbildliche Einrichtung auf dem Gebiete der Wohlfahrtspflege.
3. Nauke auf Entdeckungsreisen.
Ein lustiges Abenteuer.
Grosses Orchester.

Simplizissimus

Erste vornehmste Kleinkunstbühne
Wiesbaden
Webergasse 37.

Direktion: M. Alexandroff.

Täglich abends 8 Uhr
Das grosse Juli-Programm
mit

Max Lorz (Conférence)
Hedda & Jack
Käthe von Seydlitz
3 Schwestern Graff
Maggie Wolff
Friedl Reimers
B. Horliss (Violin-Virtuose).
Am Flügel: Hans Krämer.

Exquisite Küche. Soupers à Mk. 20.—
Prima Weine. Eintritt Mk. 10.—

Ab 9.30 Uhr: **Trocadero**
Eleg. Tanz-Palast u. American-Bar
mit Jazz-Band.

Tischbestellungen rechtzeitig, erbet. Tel. 1026.

Kammer-Lichtspiele

Mauritiusstrasse 12. Telefon 6137.

Das Zeichen der Vier
Sensationelles Detektivschauspiel in 4 Akten
mit John Harrison (Robert Scholz).

Ein sympathischer junger Mann.
Eine lustige Geschichte in 2 Akten
mit Rudi Oehler.

Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

Rüdesheim a. Rhein

Hotel-Restaurant „Ratskeller“

Sonntag, den 31. Juli u. Montag, den 1. August,
sowie Sonntag, den 7. August:



Kirchweih-Fest!

Vorzügliche Verpflegung.

Reiche Auswahl in Speisen. Gutgepflegte Weine.
Es ladet freundlich ein
Telefon 54. Richard Lohse.

Fahrrad- und Grammophonreparaturen
sowie sämtliche Ersatzteile u.
Summi zu den billigsten Preisen

Traugott Klaub
Bismarckstr. 18. — Tel. 4504. (7800)

Extra billiges Angebot in Schuhwaren!



Damen-Stiefel von 75⁰⁰ Mk.
an
Elegante Damen-Halbschuhe von 98⁵⁰ Mk.
an

Herrn-Stiefel von 95⁰⁰ Mk.
an
Eleg. Damen-Spangenschuhe von 85⁰⁰ Mk.
an

Restposten und Einzelpaare
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Herrn-Arbeitsstiefel
unter Fabriks-Garantie nur 98⁵⁰ Mk.

Feldstiefel und Halbschuhe
zu enorm billigen Preisen.

Segeltuch-Sandalen
mit Ledersohle u. Absatz-8⁰⁰ Mk.
fleck. No. 25—30 . nur 8⁰⁰ Mk.

R. Altschüler, Wellritzstrasse 32.
WIESBADEN.

Montag, 1. August

beginnt mein diesjähriger Sommer-Saison-Ausverkauf, dem ich mein gesamtes Lager in fertigen Herren-, Jünglings- u. Knaben-Kleidung zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen unterstelle. — Es bietet sich hierdurch für Jedermann eine kaum wiederkehrende Gelegenheit, hochwertige „Qualitäts“-Waren zu denkbar billigsten Preisen einkaufen zu können. Es empfiehlt sich besonders, nicht nur für den jetzigen, sondern auch für den späteren Bedarf einzukaufen. Die Preise sind derart niedrig gestellt, dass selbst für weit entfernt Wohnende eine Reise nach Wiesbaden zwecks Einkauf ausserordentlich lohnend ist.

Neuser

Wiesbaden — Kirchgasse 42.

KINEPHON

Taususstr. 1, nahe Kochbrunnen. — Tel. 140

Das 3. Abenteuer der schönen Kathlyn:
„Unter den Wüstenräubern“
Schauspiel in 5 Akten.

Die hervorragende Sittentragedie:
„Halbe Unschuld“
(Sorgentöchter)
Schauspiel in 4 Akten.
Gute Ventilation.
Angenehmer, kühler Aufenthalt.

ODEON

Kirchgasse 18. Telefon 3031.

Quo vadis? Kleopatra die Herrin des Nils! sind unvergessene Filmwerke!
Der 3. gleichwertige Film betitelt sich:

Spartakus,
der Sklavenbefreier des alten Rom.
Monumentales Schauspiel in 7 Akten.
Pompöse Massenszenen, herrliche Naturbilder, Spann. Handlung, Meisterhaftes Spiel.
Gutes Beiprogramm.

Kuhl's Zahn-Atelier

Tel. 2577 : WIESBADEN : Tel. 2577
Schwalbacher Strasse 52, Ecke Emser Str.

Sprechstunde von 9—5 Uhr
Sonntags „9—11“

Persönliche und schonendste Behandlung
wird zugesichert.

Mässige Preise. Mässige Preise. 3915

Kinderarzt

Nach vieljähriger Tätigkeit an verschiedenen Kliniken, vorwiegend an der akademischen Kinder-Klinik in Düsseldorf, die letzten Jahre als Oberarzt der dortigen Klinik für Infektionskrankheiten und Dozent an der sozialhygienischen Akademie habe ich mich hier als

Kinderarzt
niedergelassen.
Sprechzeit: 8—10, 2—4 Uhr.
Langgasse 13, Fernruf 3270.
Dr. med. O. Lade.

Walhalla

Der Schwur des Peter Hergatz

Grosses Drama in 5 Akten
von Milla de la Chapelle
mit
Emil Jannings.

Leo und seine Kammerjungfer

Schwank in 3 Akten.

Die Nacht im grünen Affen

Lustspiel in 2 Akten.

Im Auftrage des
Kanalverein Stuttgarts:
„Der Rhein-Neckar-Donau-Kanal“.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telefon 6137.

Heute letzter Tag!
„Eine Frau mit Vergangenheit“

Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle:
Gertrud Velker.

Mia May, Bruno Kastner
in dem 5aktigen Drama

5 Minuten zu spät.

Ab Samstag, den 30. Juli:
Harry Piel's

3-teiliger Sensations-Zyklus:
Der Reiter ohne Kopf.

I. Teil: „Die Todesfalle“
Abenteuerfilm in 6 Riesenakten.
Spielzeit von 3 bis 10^{1/2} Uhr.

U.T.

Heute letzter Tag! Achten Sie auf

Draga, die Helden-Prinzessin
der größte sensationsreichste Abenteuerfilm, der je in Wiesbaden gezeigt wurde.

— — — **Draga** — — —
hält das Publikum zwei Stunden in atemberaubender Spannung. I. Teil nur noch bis Freitag.

Roll-Kontor

G. m. b. H.

Bahnmitl. bestelltes Rollfuhrunternehmen
für Wiesbaden.

Büro: Südbahnhof Fernspr. 917 u. 1964

Abholung u. Versendung
von Gütern und Reisegepäck zu
bahnseitig festgesetzten Gebühren.

Verzollungen. Versicherungen.
[5558]